

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.11.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort, Raum:	in der Musikschule "Heinrich Berger", Rudolf-Breitscheid-Straße 23, in Coswig (Anhalt),

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Holger Krauleidis

Fraktion der CDU

Frau Juliane Schering

Frau Andrea Engel

Fraktion AfD

Herr Andreas Best

Vertretung für Frau Diana Weulbier

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen

Frau Katharina Neuhaus

Fraktion der SPD

Herr Günter Lorke

Freie Fraktion

Herr Eckhard Koch

Fraktion BvC

Herr Thomas Kunze

Sachkundige Einwohner

Herr Heiko Paasch

Herr Andreas Schulze

Ortschaftsrätin Sabine Boos

Verwaltung

Frau Jeanette Engel

Frau Renate Isermann

Es fehlten:

Fraktion der CDU

Herr Hans-Peter Klausnitzer

entschuldigt

Fraktion AfD

Frau Diana Weulbier

entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr André Lehmann

Gäste: 4 Bürger

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2019

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	7	0	1

4. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/-innen

Durch die 3. stellv. Vorsitzende des Stadtrates, Frau Katharina Neuhaus, wurden die sachkundigen Einwohner/in verpflichtet.

Da Stadträtin Juliane Schering an den bereits stattgefundenen Sitzungen des Stadtrates nicht teilnehmen konnte, wurde auch sie durch die stellv. Vorsitzende verpflichtet.

Die stellv. Vorsitzende bat Stadträtin Juliane Schering, Herrn Heiko Paasch, Herrn Andreas Schulze und Frau Sabine Boos, sich von ihren Plätzen zu erheben und folgende Verpflichtungserklärung nachzusprechen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Coswig (Anhalt) gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Stadträtin Schering und die sachkundigen Einwohner/in sprachen diese Verpflichtungserklärung nach.

Des Weiteren wurden Stadträtin Schering und die sachkundigen Einwohner/in auf den, ihnen schriftlich vorliegenden Hinweis des Bürgermeisters mit den Pflichten nach den §§ 32 und 33 KVG LSA sowie auf die Regelungen des § 34 KVG LSA aufmerksam gemacht. Die stellv. Vorsitzende bat darum, jeweils ein unterschriebenes Exemplar an das Protokoll zu übergeben, um die Belehrung aktenkundig zu machen.

5. **Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)**

Frau Graichen, stellv. Schulleiterin der Fröbel Grundschule, bat um das Wort, um die Problematik der Betreuung der Cobbelsdorfer Grundschüler, die nicht den Hort in Coswig besuchen, aufzugreifen. Sie stellte die Wichtigkeit der Arbeit der Musikschule dar und ging auf das musikalische Profil der Grundschule ein, welches auch auf eine Vereinbarung zwischen der Coswiger Musikschule und der Fröbelgrundschule fußt. Die vorgeschlagene Lösung der Verwaltung, die betroffenen Kinder im Fröbelhort anzumelden, ist für die Eltern keine Option und deshalb stellt sich die Frage, ob über einen Gastkindbeitrag die Kinder stundenweise im Fröbelhort betreut werden können.

Der Vorsitzende verwies auf die letzte Kulturausschusssitzung und das Angebot die Kinder im Coswiger Hort anzumelden. Die Ablehnung der Eltern ist ihm unverständlich. Daneben wurde auch auf das ehrenamtliche Engagement verwiesen bzw. darauf, dass die Musikschule selbst die Betreuung übernehmen könnte. Frau Engel verwies auch in dieser Sitzung auf das KiFög, den darauf abgestellten Personalschlüssel und die Betriebserlaubnis für die Einrichtung. Dazu ergänzte Frau Boos, dass auch ihre Recherchen ergaben, dass der Personalschlüssel laut KiFög so eng bemessen ist, dass dieser quasi monatlich auf die tatsächlich angemeldete Kinderzahlen abgestellt wird.

Auf die Frage an Frau Graichen, ob die pädagogische Mitarbeiterin der Schule die Betreuung nicht übernehmen kann, verwies sie auf den Personalnotstand. Herr Paasch erläuterte wie die Trainingsstunden im Sportverein von Ehrenamtlichen abgesichert werden.

Die Diskussion wurde mit dem Auftrag an die Verwaltung beendet, eine Satzungsänderung zu den Elternbeiträgen für den Besuch der Coswiger Kinder-einrichtungen zu prüfen, in der Gastkinder Berücksichtigung finden. Dabei ist die Beratungsfolge bei Satzungsänderungen zu beachten sowie die zuvor nötige Zustimmung des örtlichen Trägers der Jugendhilfe.

6. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Stadträtin Neuhaus stellte den Antrag, die im Stadtrat angeregte Kulturförderrichtlinie für Coswiger Vereine im Auge zu behalten. Der Stadtratsvorsitzende ist bereits bei der Erarbeitung eines Entwurfes.

Frau Engel stellte in kurzen Zügen den Kulturkalender 2010 vor, wobei auch wieder ein Tag des Ehrenamtes geplant ist. Überregional findet am 3.5. der Elberadeltag in Coswig (Anhalt) statt. Die Mitglieder des Ausschusses erhalten einen LINK zum TeamUp – Programm der Stadt, auf dem dann immer der aktuellste Stand des Kulturkalenders, inkl. der von Vereinen und Organisationen gemeldeten Veranstaltungen, abgerufen werden kann.

Des weiteren steht eine Einladung nach Stadtallendorf 2020 zur Diskussion. Mitte Oktober findet in Stadtallendorf der 50. Herbstmarkt an und das wäre eine gute Gelegenheit die Stadt Coswig (Anhalt) zu präsentieren und aktiven Vereinen der Stadt oder auch Stadträten die Möglichkeit zu geben, mit dem neuen Bürgerbus die Partnerstadt zu besuchen. Einzelheiten dazu müssen noch abgesprochen werden.

Frau Engel informierte über die Mitteilung des Fraktionsvorsitzenden der „Freien Fraktion“, Stadtrat Schuhmann, dass die Fraktion als Vertreter des Ausschussvorsitzenden im Verhinderungsfall Herrn Eckhard Koch benennt.

Des weiteren informierte sie, dass der Stadtelternrat am 12.11.2019 ihren Vertreter für den Kreiselternrat gewählt hat. Diese Aufgabe nimmt Herr Sandau aus der KITA Topolino wahr.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 18.11.2019

Holger Krauleidis
Ausschussvorsitzender

J. Engel
Protokollantin